

Regionale Abschlusskonferenz EU Interreg Projekt AlpBioEco

Nach drei Jahren intensiver Zusammenarbeit endet Mitte April 2021 das Forschungs- und Innovationsprojekt AlpBioEco, das von der Stadt Sigmaringen geleitet wird. Seit Projektbeginn im April 2018 arbeiten insgesamt 13 Partnerorganisationen aus Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Slowenien daran, die Bioökonomie im Alpenraum zu stärken. Im Fokus stand dabei die umfassende, wirtschaftliche Nutzung von regionalen, pflanzlichen Rohstoffen. Beispielhaft wurden dafür die Wertschöpfungsketten von Äpfeln Kräutern und Walnüssen ausgewählt.

Zum bevorstehenden Ende des Projekts organisieren die Stadt Sigmaringen und der BUND Regionalverband Bodensee-Oberschwaben eine digitale Abschlusskonferenz, die am Freitag, 26. März 2021 von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr stattfindet. Auf der Konferenz werden die Projektaktivitäten und -ergebnisse vorgestellt. Beispielsweise innovative Produkt- oder Geschäftsmodellideen für die Wertschöpfungsketten von Äpfeln, Walnüssen und Kräutern. Der Fokus liegt dabei auf der Oberschwaben-Bodensee / Baden-Württemberg und dem Themenbereich Walnuss.

Um an der Konferenz teilzunehmen, ist kein Expertenwissen nötig. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, teilzunehmen!

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei nach Anmeldung möglich. Bitte melden Sie sich hier an: <https://t1p.de/alpbioeco> (Anmeldefrist: Mi, 24. März 23.59 Uhr). Die AlpBioEco-Abschlusskonferenz ist eine vollständig virtuelle Veranstaltung und wird online über WebEx abgehalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Ulfried Miller, Geschäftsführer des Regionalverbands Bodensee-Oberschwaben, zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie auf der Projekt-Webseite: www.alpine-space.eu/alpbioeco

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Konferenz begrüßen zu dürfen!

Ihr AlpBioEco Projekt-Team



Dieses Projekt wird kofinanziert vom europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das Interreg Alpenraum Programm. Fördersumme der Europäischen Union: 1.820.666 Euro
Gesamtbudget: 2.141.960 Eur.



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Gefördert durch das
„Bundesprogramm
Transnationale Zusammenarbeit“
des Bundesministeriums des
Innern, für Bau und Heimat.

Konferenzprogramm (vorläufig)

Uhrzeit	Programmpunkte	Referent*in
14.00 - 15.45 Begrüßung und Einführung		
14.00 - 14.10	Willkommen	Anna Bäuerle, Projektkoordinatorin AlpBioEco, Stadt Sigmaringen
14.10 - 14.15	Grußwort	Dr. Marcus Ehm, Bürgermeister der Stadt Sigmaringen
14.15 - 14.20	Vorstellung des Projekts AlpBioEco	Anna Bäuerle
14.20 - 14.35	Vorstellung der regionalen Projektergebnisse im Bereich Walnuss	Ulfried Miller, Geschäftsführer des Regionalverbands Bodensee- Oberschwaben
15.30 - 15.45	Fragerunde	Anna Bäuerle & Ulfried Miller
15.45 - 16.00 Pause		
16.00 - 17.30 Expert*innenvorträge und Fragerunden		
16.00 - 16.20	Kurzvortrag & Fragerunde: Sorten für Oberschwaben	Antje Schnellbacher-Bühler, Biologin
16.20 - 16.35	Kurzvortrag & Fragerunde: Innovative Walnussölmühlen	Edwin Bertrand, Ölmühlenbesitzer & Imker
16.35 - 16.50	Kurzvortrag & Fragerunde: Qualitätssicherung	angefragt
16.50 - 17.15 Diskussion und Ausblick		
16.50 - 17.05	Offene Diskussionsrunde: Wie kann die Walnusswertschöpfung in der Region gestärkt werden?	Ulfried Miller & Anna Bäuerle
17.20 - 17.30	Ausblick & Verabschiedung	Anna Bäuerle

Nach dem offiziellen Ende um 17.30 Uhr sind alle Teilnehmer*innen sind eingeladen, noch auf ein virtuelles Feierabendgetränk in einer informellen Runde online im Konferenzraum den Abend gemeinsam ausklingen zu lassen.



Dieses Projekt wird kofinanziert vom europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) über das Interreg Alpenraum Programm. Fördersumme der Europäischen Union: 1.820.666 Euro
Gesamtbudget: 2.141.960 Eur.



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

Gefördert durch das
„Bundesprogramm
Transnationale Zusammenarbeit“
des Bundesministeriums des
Innern, für Bau und Heimat.